

Klosteranger Weyarn - Vielfalt und Lebendigkeit



Kurzbeschreibung

Der Klosteranger in Weyarn ist ein lebendiger Ort für Gemeinschaft. Das war nicht immer so: Als in der kleinen oberbayerischen Gemeinde das Kloster aus dem 12. Jahrhundert saniert und auf den Grundmauern der abgebrannten Prälatur zwei neue Gebäude errichtet wurden, bot es sich an, auch die unmittelbar an den Ortskern angrenzende Klosterwiese – eine 5 Hektar große landwirtschaftliche Brachfläche – zu entwickeln. Man nutzte die Chance, die Ortsentwicklung im Innenbereich gezielt zu steuern und eine Flächenversiegelung außerhalb des Ortskerns zu vermeiden. Mit dem „Weyarner Modell“ verfügt die Gemeinde über eine etablierte und gelebte Bürgerbeteiligung. So wurde auch der Klosteranger zu einem Projekt für alle und macht die Gemeinde heute zu einem Vorzeigeprojekt für strategische Dorfentwicklung und Mehrgenerationenwohnen. Der Klosteranger zieht sich zwischen dem historischen Ortskern und dem neuen Wohnviertel als autofreier Grünraum durch die Bebauung

und besteht aus 7 Mehrgenerationenhäusern sowie 45 Reihen- und Doppelhäusern. Bewusst wurde die Bebauung des Areals zugunsten von Freiräumen für Alle reduziert. Damit widerstand die Gemeinde der Versuchung der Gewinnmaximierung. So wurden kleinere und damit günstigere Bauparzellen ermöglicht und zugleich ein großer öffentlicher Grünbereich mit Aufenthaltsqualität gewonnen. Die Idee einer lebendigen und integrativen Gemeinschaft zeigt sich in Weyarn in einem zukunftsweisenden Konzept: Statt die Gärten der Eigenheime konsequent abzuschirmen, entschied man sich für kleinere private Rückzugsorte und einen weitläufigen, kollektiv nutzbaren Grünraum. Geschwungene Wege führen vorbei an Rosengarten, Streuobstwiese, Kinderspielflächen, Bänken oder einer Boule-Bahn und schaffen Orte für ein gutes Zusammenleben. Mittendrin: Der Generationengarten für gemeinschaftliches Gärtnern. Der Gemeinschaftsgarten steht allen offen – jeder darf mitarbeiten oder auch nur ernten, denn der Garten gehört Allen und alles was darin wächst auch.

Ort des Projekts	Gemeinde Weyarn
Bundesland/Bundesländer	Bayern
Einwohner der Gemeinde	3.981
Zeitpunkt der Umsetzung	2013-2021
Freiraumtyp	Wohngebiet

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte **Programme und Aktionen**

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Grüne Straßen als Bewegungs- und Begegnungsräume

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

Bewegung und Gesundheit

Durch die Gestaltung als autofreie Grünfläche werden die Bewohner und Besucher zum Spazieren und Radfahren animiert, was die körperliche Aktivität steigert und die Gesundheit fördert. Die verschiedenen Bereiche mit Spielgeräten bieten Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und regen zum Spielen im Freien an. Der Generationengarten fördert das Verständnis für Natur und gesunde Ernährung, indem er die Menschen dazu ermutigt, sich im Freien zu bewegen, zu arbeiten und sich gesund zu ernähren. Die Wege durch den Anger sind bereits für Kinder ab dem Kindergartenalter als Spiel- und Sportflächen nutzbar, sie lernen dort ihre ersten selbstständigen Schritte und können sich mit Gleichaltrigen aus der Nachbarschaft treffen, frei bewegen und gemeinsam spielen und toben. Es ist eine Dorfsituation entstanden, in der die Kinder gemeinschaftlich durch die Nachbarschaft ziehen, sich gefahrlos im Freien aufhalten und später gemeinsam den ersten Teil ihres Schulweges gemeinsam zurücklegen.

Projektbeteiligte

Uwe Schmidt Büro
Landschaftsplanung
 Außenanlagen

Max von Bredow Baukultur
GmbH
 Bauherr

Maria Haslauer
Landschaftsarchitektur
 Landschaftsarchitekt
 Gemeinschaftsgarten

Gemeinde Weyarn AK
Altersplanung
 Beratung Mehrgenerationenwohnen

Lebensqualität

Das Projekt Klosteranger in Weyarn trägt auf vielfältige Weise zum Wohl der Gemeinschaft bei. Es bietet ein Naturerlebnis und fördert den Umweltschutz, unterstützt die Bewegung und Gesundheit der Menschen und schafft soziale Treffpunkte. Der Gemeinschaftsgarten wird vom Arbeitskreis Gemeinschaftliches Garteln gepflegt und bewirtschaftet, wobei zu Beginn die Unterstützung von Experten, finanziellen Förderern und kommunalen Entscheidungsträgern von großem Wert war. Die Weyarner Bürger sind überzeugt, dass die Leidenschaft und gemeinsame Anstrengung lohnend sind. Zudem wird sich die MvB 30 Jahre lang um die Pflege und Instandhaltung der Freiflächen zu kümmern. Der Arbeitskreis (AK) Gemeinschaftliches Garteln veranstaltet zudem Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der ganzen Gemeinde. So treten Alteingesessene und Neuzugezogene miteinander in Austausch. Dies zeigt sich beispielsweise auch bei den wöchentlich am Samstagnachmittag stattfindenden Boccia-/Boule-Treffen (Frühjahr bis Herbst).

Prozess und Zusammenarbeit

Mit dem „Weyarner Modell“ verfügt die Gemeinde über eine etablierte und gelebte Bürgerbeteiligung weit über das gesetzliche Maß hinaus. Jeder ist eingeladen, sich zu beteiligen. So wurde auch der Klosteranger zu einem Projekt für alle und macht die Gemeinde heute zu einem Vorzeigeprojekt für strategische Dorfentwicklung und Mehrgenerationenwohnen. Zur Planung des Gemeinschaftsgartens wurde die Landschaftsarchitektin Maria Haslauer hinzugezogen. Mit ihrem Fachwissen und durch Workshops mit Anwohnern, den zukünftigen Bewohnern und der Gemeinde, konnten die Ideen und Wünsche aller berücksichtigt werden, um einen Garten zu gestalten, der für alle ein Ort der Erholung und des Miteinanders ist.

Klosteranger Weyarn - Vielfalt und Lebendigkeit



Luftbild Klosteranger Weyarn
Quelle: Meike Hansen Archimage



Sichtachse vom Klosteranger zur Kirche St. Peter und Paul
Quelle: Meike Hansen Archimage



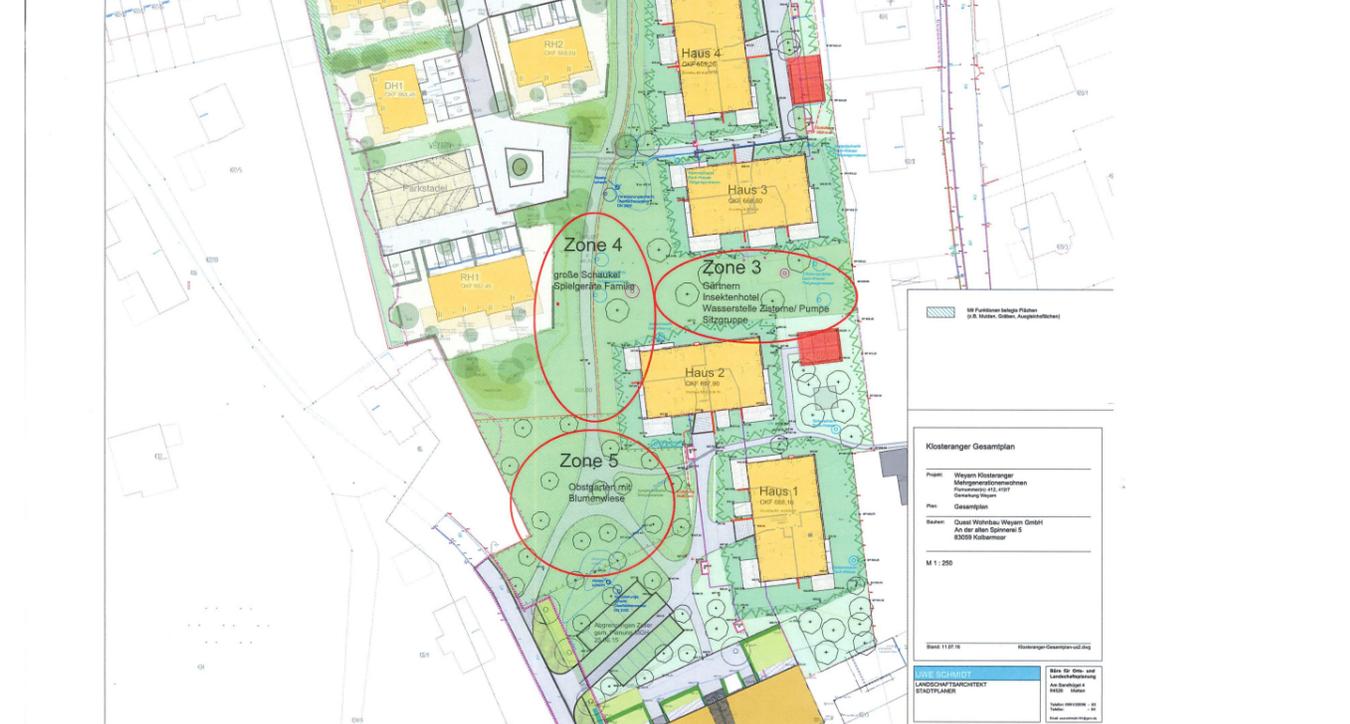
Generationen arbeiten im Gemeinschaftsgarten zusammen
Quelle: Thomas Straub



Mehrgenerationenwohnen im Klosteranger
Quelle: Meike Hansen Archimage



Konzeptskizze
 Quelle: Gemeinde Weyarn - Uwe Schmidt



Bebauungsplan Klosteranger
 Quelle: Gemeinde Weyarn - Breunig - lbgo Architekten - Uwe Schmidt

